Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte

Band: 52 (1972-1973)

Heft: 4

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

nomie. Seine bisherigen Publikationen befassen sich hauptsächlich mit Fragen der Geld- und Konjunkturpolitik. In Vorbereitung sind Aufsätze über «Wohlfahrtsökonomie und Politik» und «Wirtschaftspolitische Konzeption und Umweltproblematik: Das Beispiel der Agrarpolitik».

In den kommenden Heften lesen Sie

Arthur Fürer Schweizer Industrie und Entwicklungshilfe

Ernst Halperin Moskau und die Dritte Welt

Egon Tuchtfeldt Zielkonflikte in der Gesellschaftspolitik

Gerhard Winterberger Schweiz und EWG

Elsbeth Pulver Versuch über Jean Améry

Rolf Urs Ringger Musikkritik heute

Kürzlich erschien als Sonderbeilage zu den Schweizer Monatsheften:

Der Russisch-Japanische Krieg 1904–1905

Herausgegeben und kommentiert von Leonhard Haas

Von dieser vielbeachteten, faszinierenden Dokumentenpublikation sind noch einige Exemplare vorrätig. Sie kann zum Preis von Fr. 8.—bezogen werden beim Verlag Schweizer Monatshefte, 8034 Zürich, Postfach

EUROPA-ARCHIV

Zeitschrift für internationale Politik Begründet von Wilhelm Cornides

Die im 27. Jahrgang erscheinende Zeitschrift der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik enthält neben Beiträgen und Berichten eine ausführliche Dokumentation, eine annotierte Bibliographie zu Fragen der internationalen Politik sowie eine Chronologie des politischen Geschehens.

Aus dem Inhalt der letzten Folgen:

Wolfgang Wagner

Die Zukunft der Europäischen Gemeinschaft nach ihrer Erweiterung. Wirtschaftliche Macht erfordert politische Form

Ludwig Rosenberg

Die Verantwortung der Gewerkschaften in einer zukünftigen Wirtschafts- und Währungsunion

Theodor Schweisfurth

Sowjetunion, westeuropäische Integration und gesamt-europäische Zusammenarbeit. Ideologie und Machtpolitik

in der sowjetischen Haltung zur EWG

Harry G. Gelber Pierre Werner

Nixons Peking-Reise: Perspektiven und Konsequenzen Die Wirtschafts- und Währungsunion im Hinblick auf den politischen Zusammenschluss Europas

Preis für das Jahresabonnement (24 Folgen einschliesslich ausführlichem Sach- und Personenregister): DM 85.- zuzüglich Porto. Probehefte auf Wunsch kostenlos.

Verlag für Internationale Politik GmbH

D-53 Bonn, Stockenstrasse 1-5



Als Dienstleistungsunternehmen der führenden Schweizer Verpackungsglas-Industrie suchen wir laufend

technisch - kaufmännisch - handwerklich

ausgebildete Berufsleute die unserem dynamischen, jungen Management und unseren modernen Werkleitungen (Bülach/St-Prex/Wauwil) mit Einsatzfreude und Initiative zur Seite stehen.

Rufen Sie uns an. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

VETROPACK AG, 8180 Bülach, Tel. 01 96 06 11, intern 270



(Das schönste Kompliment, das er uns machen kann.)

Woran es liegt, dass viele Kunden von «meiner Bank» sprechen, wenn sie die Bankgesellschaft meinen?

Vielleicht am Gefühl, bei ihr mit allen Geldangelegenheiten in guten Händen zu sein.

Vielleicht auch daran, dass man Sie bei der Bankgesellschaft schon nach kurzer Zeit mit dem Namen kennt. Oder zum Beispiel auch weiss, dass Sie Belege im Doppel wünschen, sich für die neuesten Aktienkurse interessieren und Münzen sammeln.

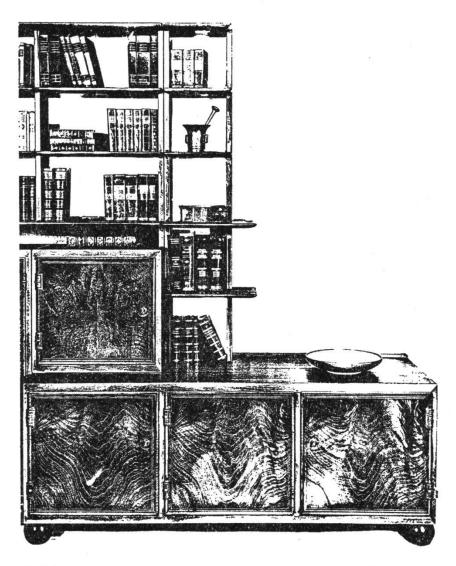
Vor allen Dingen aber liegt es daran: Keiner unserer Mitarbeiter vergisst je, dass er in «Ihrer Bank» arbeitet. Dass die Bankgesellschaft für Sie da ist. Und nicht etwa umgekehrt.



Zürich (Hauptsitz) und über 160 Geschäftsstellen in der ganzen Schweiz. Niederlassung in London. Vertretungen im Ausland: Beirut, Bogotá, Buenos Aires, Caracas, Hongkong, Johannesburg, Melbourne, Mexico City, Montreal, New York, Rio de Janeiro, São Paulo, Singapur, Sydney, Tokio.



BERATUNG AUSFÜHRUNG



Sie leben mit Büchern..., aber Ihr Regal kann die vielen Bände nicht mehr fassen. Wir bauen Ihnen eine Bücherei nach Bedarf und Ihren Ideen. K+K verwirklichen Ihre Wünsche mit handwerklicher Sorgfalt.

KNUCHEL+KAHL

WERKSTÄTTEN FÜR INNENAUSBAU

8024 Zürich Rämistraße 17 Telephon (01) 34 53 53



Kennen Sie Baden und Brown Boveri?

Baden ist eine lebensfrohe Stadt.

Das entdeckten vor über zweitausend Jahren schon die Römer, und das kecke

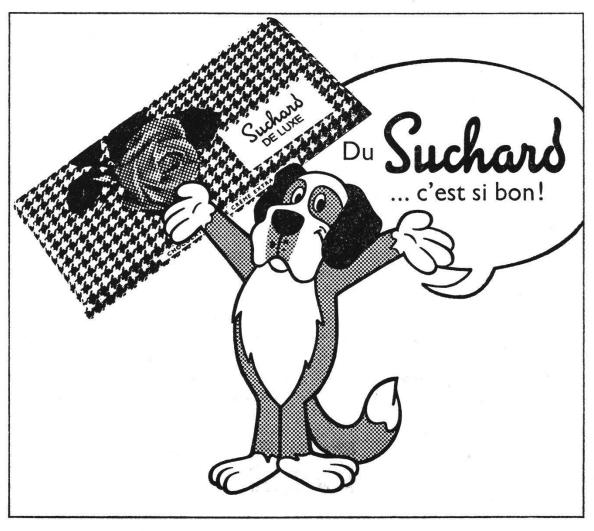
Stadtsiegel von 1300 — mit Mann und Frau im Bade und dem Weinstock darüber — beweist es ebenfalls.

Brown Boveri ist das bedeutendste
Unternehmen der schweizerischen
Elektroindustrie. Es trägt viel zur
weltoffenen Atmosphäre dieses dynamischen
Zentrums bei.

Beide gehören zusammen:
Kurort und Technik sind —wie uns scheint —
eine glückliche Verbindung eingegangen.
Kennen Sie Baden und Brown Boveri?
Warum noch nicht?









... für Ihre Zukunft ohne Sorgen

Denn die Rentenanstalt sorgt vor für die Zukunft des Einzelnen, aber auch für die Zukunft einer ganzen Belegschaft. Die Rentenanstalt ist so vielseitig und anpassungsfähig, dass der Versicherungsschutz an die unterschiedlichsten Gegebenheiten angepasst werden kann.

Die Rentenanstalt ist die älteste und grösste Lebensversicherungs - Gesellschaft der Schweiz. Von ihrer über hundertjährigen Erfahrung sollen auch Sie profitieren. Die Kapital-, Renten- und Risiko-Versicherungen lassen sich individuell auf Ihre persönlichen Bedürfnisse ausrichten - damit Sie und Ihre Angehörigen ohne Sorgen in die Zukunft blicken können.

Die Rentenanstalt zahlt jeden Arbeitstag mehr als 1 Million Franken an ihre Versicherten aus. Ein Viertel dieser Summe sind Gewinnanteile! Denn nach dem Grundsatz der Gegenseitigkeit kommen alle Überschüsse vollumfänglich den Versicherten zugut.

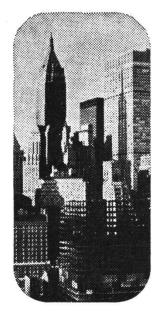
RENTENANSTALT Schweizerische Lebensversicherungs-

und Rentenanstalt

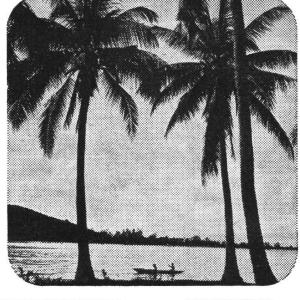
Älteste und grösste schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft Hauptsitz in Zürich, General Guisan-Quai 40, Tel. 051/360303

Generalagenturen in der ganzen Schweiz Niederlassungen in München, Paris, Amsterdam, Brüssel, London.

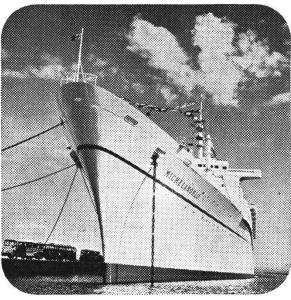
bon voyage







Change Cambio Geldwechsel Exchange







SCHWEIZERISCHE

KREDITANSTALT

CRÉDIT SUISSE

CREDITO SVIZZERO





